

## Protokoll Nr. 4/2007

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Haselund am Mittwoch, dem 19. September 2007, 19:30 Uhr, Dörpshuus Haselund

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Jan Thormählen  
GV Karl-Heinrich Albertsen  
GV Johannes Carstensen  
GV Birgit Hansen  
GV Hartmut Hansen  
GV Johannes Jensen  
GV Karina Petersen  
GV Meike Thormählen  
GV Gert Wolff

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellte Marion Phillips, zugleich als Protokollführerin

Es fehlen: GV Jan-Karl Christiansen-Hansen  
GV Hermann Kiehne

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2007 vom 19. Juni 2007
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Aufnahme der Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Ohrstedt und Neufassung der Verbandssatzung des Schulverbandes Viöl
6. Übertragung der Aufgabe „Regionalplanung/Bildung einer AktivRegion“ auf das Amt Viöl
7. Wegeangelegenheiten
  - a) Nutzung der Gemeindewege (Grandwege) im Winter
  - b) Straßenbeleuchtung Mittweg
  - c) Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung
  - d) Wegeunterhaltungsarbeiten
8. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Verkehrsflächen für den öffentlichen Verkehr
9. Beratung und Beschlussfassung über die evtl. Verlängerung des Vertrages mit der Kirchengemeinde Viöl bezüglich Kindergartenträgerschaft und Finanzierung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Zu Pkt. 1 der TO:

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 19:35 Uhr eröffnet Bgm. Jan Thormählen die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den anwesenden Zuhörern. Bgm. Thormählen stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Vertretungskörperschaft beschlussfähig ist. Zur Protokollführerin bestellt Bgm. Thormählen die Angestellte Marion Phillips. Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

**Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2007 vom 19. Juni 2007**

Das Protokoll Nr. 3/2007 vom 19. Juni 2007 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bei 1 Enthaltung genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

**Bericht des Bürgermeisters**

**4.1 Freibad Haselund**

Bgm. Thormählen teilt mit, dass das Freibad Haselund seit dem 1. September geschlossen ist. In dieser Badesaison wurden 5.828,50 € an Eintrittsgeldern eingenommen. Das Freibad befindet sich nunmehr nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten in einem sehr guten Zustand. Lediglich die Filteranlage muss vor der nächsten Saison ausgetauscht werden.

**4.2 Schenkung von 2 Sitzbänken**

Bgm. Thormählen teilt mit, dass sich einer der Jugendlichen, der den Sachschaden am Freibad Haselund mit verursacht hat, bei Ihm hierfür entschuldigt hat und der Gemeinde 2 selbstgebaute Sitzbänke überreicht hat. Einer dieser Bänke wurde vor dem Dörpshuus aufgestellt. Über den Standort der zweiten Bank soll noch entschieden werden. Bgm. Thormählen hat dem Jugendlichen hierfür gedankt und die Hoffnung ausgesprochen, dass sich derartige Vorfälle zukünftig nicht mehr ereignen werden.

**4.3 Kinderfest 2007**

Am 23. Juni 2007 fand das Kinderfest in Haselund statt. Organisiert wurde das Fest in diesem Jahr wieder von Kerrin Carstensen und Marco Wolff. Das Kinderfest war wieder sehr gut besucht. Es sind Ausgaben in Höhe von 1.913,38 € entstanden. Die Gemeinde fördert das Kinderfest mit 1.000 €

jährlich. Dazu sind Spenden sowie Zuschüsse der Eltern in Höhe von insgesamt 1.481,55 € eingenommen worden. Bgm. Thormählen bedankt sich im Namen der GV bei den Organisatoren.

#### **4.4 Landratswahl**

Bgm. Thormählen teilt mit, dass am 30. September 2007 eine Stichwahl stattfinden wird. Sollte einer der zur Wahl eingeteilten Gemeindevertreter (wie am 16. September) am 30. September verhindert sein, bittet Bgm. Thormählen um Rückmeldung.

#### **4.5 Sanierungsarbeiten auf dem Viöler Friedhof**

Bgm. Thormählen teilt mit, dass auf dem Viöler Friedhof umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich sind. Wie bereits in einer früheren Sitzung bekannt gegeben, wurde ein Ausschuss gebildet, der sich mit dieser Angelegenheit befasst (s. Protokoll Nr. 1/2007 vom 20. März 2007, TOP 4.4). Die Gesamtkosten der Investitionen werden auf 250.000 € geschätzt. Die Kirchengemeinde ist bereit, aus den Rücklagen für den Friedhof eine Summe von 70.000 € der Gesamtkosten zu übernehmen. Für diese Summe soll ein neuer Geräteschuppen in der Nordwestecke des Friedhofs errichtet werden. Diese Maßnahme soll noch in diesem Jahr von der Kirchengemeinde durchgeführt werden. Im Haushaltsjahr 2008 sollen dann mit einem Kostenaufwand von ca. 180.000 € folgende Arbeiten ausgeführt werden: neue Dacheindeckung der Leichenhalle, Pflasterung des Vorplatzes der Leichenhalle sowie Neubau des Friedhofsgebäudes mit Verwaltungs- und Sanitarräumen. Die beteiligten Gemeinden sind sich darüber einig, dass die Kosten nach der Einwohnerzahl auf die Gemeinden umgelegt werden sollen. Der Kostenanteil für die Gemeinde Haselund beträgt rd. 32.000 €. Zuschüsse wird es für diese Maßnahme nicht geben. Geplant ist eine evtl. Finanzierung des Anteils der Gemeinden über ein Darlehen. Sobald nähere Einzelheiten feststehen, wird die GV hierüber informiert.

#### **4.6 Neubau Brücke L 281/Ostenau**

Laut Schreiben des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein vom 23. Juli hat die Untere Naturschutzbehörde für den geplanten Neubau der Brücke eine Querungshilfe für den Fischotter (sog. Otterleitlinie) gefordert. Da die wasserrechtliche Genehmigung des Kreises ebenfalls noch nicht vorliegt, ist mit dem Neubau der Brücke aller Voraussicht nach erst im Frühjahr 2008 zu rechnen.

#### **4.7 Bau eines Radweges zwischen Haselund und Löwenstedt (L 281)**

Bgm. Thormählen teilt mit, dass anlässlich eines Gespräches beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR) in Kiel am 7. September 2007, an dem u. a. Amtsvorsteher Hans-Jes Hansen, die beiden Schulverbandsvorsteher und LVB Gerd Carstensen teilgenommen haben, mitgeteilt wurde, dass wegen fehlender Haushaltsmittel und einer nicht vorhandenen überragenden und besonderen Bedeutung des Projektes „Radwegeverbindung Haselund-Löwenstedt“ keine Fördermittel aus dem Dorfentwicklungsprogramm zu erwarten sind. Nunmehr liegt die schriftliche Aussage des Amtes für ländliche Räume zum V. Nachtrag zum Dorfentwicklungsplan des Amtes Viöl vor. Es wird mitgeteilt, dass für die Radwegeverbindung Haselund-Löwenstedt

eine Förderung des Vorhabens zurzeit nicht in Aussicht gestellt werden kann. GV Gert Wolff regt an, trotz alledem einen baureifen Entwurf für den Bau des Radweges zwischen Haselund und Löwenstedt erstellen zu lassen, damit, sollten Zuschussmittel frei werden, sofort mit dem Bau begonnen werden kann. Da für die Erstellung eines baureifen Entwurfes Kosten entstehen, wird Bgm. Thormählen sich erkundigen, ob diese dann trotzdem nachträglich gefördert werden können.

#### **4.8 Erntefest**

Das diesjährige Erntefest findet am 6. Oktober 2007 statt.

#### **4.9 MarktTreff**

Bgm. Thormählen berichtet über den derzeitigen Stand der Umbaumaßnahmen im MarktTreff. Der Arbeitskreis, der sich mit den Details beschäftigt, hat am 28. August getagt. Ein neuer Sitzungstermin ist für den 26. September vorgesehen. Dann sollen die Einzelheiten für die offizielle Einweihung nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen besprochen werden. Herr Thoben vom MLUR hat zugesichert, bei der geplanten Eröffnung Anfang November 2007 das Engagement besonders zu würdigen, indem u. U. die Unterzeichnung eines weiteren offiziellen Partnerschaftsvertrages (hier: Kassenärztliche Vereinigung) vor Ort erfolgen könnte.

#### **4.10 Baulandausweisung**

Bgm. Thormählen teilt mit, dass er darüber informiert worden ist, dass nach einem Gespräch mit der Landesplanung die Aussage gemacht worden ist, dass der Siedlungsrahmen (20 %) in der Gemeinde Haselund überschritten ist und Gründe für eine Sonderregelung nicht vorliegen. Es wird daher einer Ausweisung von Bauplätzen nicht zugestimmt. Mit dieser Aussage ist die GV nicht einverstanden. Es wird demnächst auch hinsichtlich des Problems Pillat einen Termin beim Kreis Nordfriesland geben. Bgm. Thormählen wird die Thematik einer Baulandausweisung hier nochmals ansprechen.

Zu Pkt. 5 der TO:

#### **Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Aufnahme der Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Ohrstedt und Neufassung der Verbandssatzung des Schulverbandes Viöl**

Bgm. Thormählen verweist auf die Informationsveranstaltung am 12. Juli 2007 in Viöl, zu der alle Mitglieder der Gemeindevertretung Haselund eingeladen waren. Den GV ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung umfangreiches Informationsmaterial zugeschickt worden. Da alle Gemeindevertreter ausreichend informiert worden sind, beschließt die Gemeindevertretung nach kurzer Aussprache einstimmig auf Empfehlung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Viöl die Zustimmung für den Abschluss

- a) eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Aufnahme der Gemeinden Ahrenviöl, Ahrenviölfeld, Immenstedt, Oster-Ohrstedt, Schwesing und Wester-Ohrstedt in den Schulverband Viöl mit Wirkung vom 1. Januar 2008.

- b) einer Neufassung der Verbandssatzung des Schulverbandes Viöl zum 1. Januar 2008.

Rechtsgrundlage:

§ 16 der Verbandssatzung vom 8. Mai 2003, geändert durch I. Nachtragssatzung vom 23. Dezember 2003

**- GV Johannes Carstensen verlässt den Sitzungsraum. -**

Zu Pkt. 6 der TO:

**Übertragung der Aufgabe „Regionalplanung/Bildung einer AktivRegion“ auf das Amt Viöl**

Allen Gemeindevertretern ist die Vorlage des Amtes Viöl vom 26. Juni 2007 betr. Übertragung der Selbstverwaltungsaufgabe „Regionalplanung/Bildung der AktivRegion“ auf das Amt Viöl zugegangen. Die Anmeldung zur AktivRegion ist als kommunale Selbstverwaltungsaufgabe den Gemeinden vorbehalten. Der Amtsausschuss ist der Auffassung, dass das Amt Viöl insgesamt einer AktivRegion Eider-Treene-Sorge angehören sollte.

Auf Empfehlung des Amtsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Selbstverwaltungsaufgabe „Regionalplanung/Bildung einer AktivRegion“ auf das Amt Viöl gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung (AO) zu übertragen. Damit wird auch der Kostenanteil der Gemeinde am Grundbudget über den Weg der Amtsumlage über den Amtshaushalt umgelegt.

Zu Pkt. 7 der TO:

**Wegeangelegenheiten**

a) **Nutzung der Gemeindewege (Grandwege) im Winter**

Bgm. Thormählen fragt an, ob in diesem Jahr die Grandwege im Winter wieder gesperrt werden sollen, da es im letzten Jahr Probleme mit den Jägern und einem Schäfer gegeben hat. Diese haben daraufhin einen Schlüssel vom Bürgermeister erhalten, um zu den entsprechenden Ländereien fahren zu können. Da durch das Sperren der Grandwege erheblich weniger Schäden an den Wegen aufgetreten sind, beschließt die Gemeindevertretung, auch in diesem Jahr die Grandwege wieder zur gegebenen Zeit zu sperren.

b) **Straßenbeleuchtung Mittweg**

Bau-Ing. Heinsen vom Amt Viöl hat nunmehr eine Kostenermittlung für das Aufstellen der Straßenlampen im Mittweg vorgelegt. Voraussichtlich werden folgende Kosten entstehen:

für Kabelverlegen, Baggermiete	rd. 2.000,00 €
Straßenpressung durch die Firma Jöns	rd. 950,00 €
9 Kofferleuchten und 550 lfd.m Kabel von der Firma Jensen, Viöl	5.350,00 €
EVU-Anschluss e.on Hanse	rd. <u>1.780,00 €</u>

Gesamtkosten:

rd. 10.080,00 €

Bgm. Thormählen legt einen Plan vor, aus dem ersichtlich ist, wo die Straßenlampen im Mittweg aufgestellt werden sollen. Da im Haushalt für diese Maßnahme 6.000 € veranschlagt sind, muss die Restsumme über einen Nachtrag finanziert werden.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Maßnahme Straßenbeleuchtung Mittweg durchzuführen. Die fehlende Summe von rd. 4.000 € ist durch einen Nachtrag zu finanzieren.

c) **Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung**

Im Jahre 2006 hat die GV beschlossen, jeweils im Sommer in der Zeit vom 21. Juni an für 6 Wochen die Straßenbeleuchtung ganz auszuschalten, weil man sich eine Einsparung beim Stromverbrauch erhofft hat. Da nach Auffassung der GV keine große Ersparnis zu verzeichnen ist, entsteht eine Diskussion darüber, ob die Straßenbeleuchtung zukünftig weiter im Sommer ausgeschaltet werden soll bzw. das ganze Jahr über eingeschaltet bleibt.

Abstimmungsergebnis:

Straßenbeleuchtung brennt das ganze Jahr - 6 Stimmen  
Straßenbeleuchtung bleibt im Sommer ausgeschaltet- 2 Stimmen

Somit ist beschlossen, dass zukünftig die Straßenbeleuchtung wieder das ganze Jahr über eingeschaltet bleibt. Des Weiteren entsteht in der GV eine Diskussion darüber, wann nachts die Straßenbeleuchtung ausgeschaltet werden soll. Über folgende Anträge wird mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Ausschaltzeit 24:00 Uhr - 4 Stimmen  
Ausschaltzeit 00:30 Uhr - 2 Stimmen  
Ausschaltzeit 1:00 Uhr - 2 Stimmen

Somit wird die Straßenbeleuchtung um 24:00 Uhr ausgeschaltet.

d) **Wegeunterhaltungsarbeiten**

Der Wegebauausschuss hat sich 2 Wege in Haselund angesehen, u. a. den Wirtschaftsweg Nr. 13 (Bujes Weg) und einen Weg in Brook. An der Wegeschau teilgenommen hat Herr Walter vom Kreis Nordfriesland. Der Weg in Brook kann dadurch instand gesetzt werden, indem der Gemeindearbeiter die Löcher mit Grand auffüllt. Der Bujes Weg (Weg Nr. 13) muss jedoch dringend grundsaniert werden. In der Gemeinde Löwenstedt ist seit Anfang September die Firma Görrissen mit Wegeunterhaltungsarbeiten beschäftigt. Die Firma Görrissen war bei der Ausschreibung vom Kreis Nordfriesland günstigster Anbieter und hat der Gemeinde Haselund zum Preis von 3.800 € die Instandsetzung des Wirtschaftsweges Nr. 13 in einer Länge von ca. 765 m und einer Breite von ca. 3,50 m angeboten. Bgm. Thormählen hat bereits den Auftrag erteilt und bittet die GV nachträglich um Zustimmung zu dieser Maßnahme. Die GV beschließt einstimmig, nachträglich der Auftragsvergabe zur Instandsetzung des Wirtschaftsweges Nr. 13 zum Preis von 3.800 € zuzustimmen. Eine Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln der Gemeinde.



Zu Pkt. 8 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Verkehrsflächen für den öffentlichen Verkehr**

Bgm. Thormählen erläutert kurz den Sachverhalt. Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig, folgende Verkehrsfläche in der Gemeinde Haselund gemäß § 3 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein hiermit für den öffentlichen Verkehr zu widmen:

Ortsstraße und Fußweg, Flur 2, Flurstück 227, B-Plan Nr. 5, Schoolstieg.

Durch die Widmung erhält die Straße die rechtliche Qualität einer öffentlichen Sache, die im Gemeingebrauch steht.

Zu Pkt. 9 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über die evtl. Verlängerung des Vertrages mit der Kirchengemeinde Viöl bezüglich Kindergartenträgerschaft und Finanzierung**

**- GV Johannes Carstensen betritt den Sitzungsraum. -**

Der Vertrag mit der Kirchengemeinde Viöl bezüglich der Kindergartenträgerschaft und der Finanzierung hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2005 bis zum 31. Dezember 2007. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend um 1 Jahr, wenn er nicht mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten zum Ende des Kalenderjahres gekündigt wird. Der nächstmögliche Kündigungstermin wäre zum 31. Dezember 2008. Bgm. Thormählen gibt in diesem Zusammenhang die Kinderentwicklungszahlen der Kindertagesstätte Löwenstedt für die nächsten Jahre bekannt. Die Übersicht ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig, den bestehenden Vertrag mit der Kirchengemeinde Viöl bezüglich Kindergartenträgerschaft und Finanzierung nicht zu kündigen.

Zu Pkt. 10 der TO:

**Anträge**

**10.1 Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden**

Aus der Runde der GV wird angefragt, wie es zukünftig mit dem geplanten gesetzlichen Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden aussieht. Beim Dörpshuus der Gemeinde Haselund handelt es sich ebenfalls um ein öffentliches Gebäude, in dem u. a. auch Wahlen und Sitzungen abgehalten werden. Da zurzeit noch nichts Näheres zur Gesetzeslage bekannt ist, bleibt Weiteres abzuwarten.

**10.2 Fußweganbindung zwischen Norderstraße und Mittweg**

Der anwesende Einwohner Bernd Jensen fragt an, ob es möglich wäre, dass die Gemeinde zwischen den Grundstücken Jochen Sterner und Stefan Leve einen offiziellen Fußweg einrichtet. Zurzeit wird diese Anbindung als so



genannter Trampelpfad von diversen Kindern und Anliegern des Mittweges genutzt, um über die Norderstraße zur B 200 zu gelangen. In der GV entsteht eine ausführliche Diskussion über den Nutzen eines Gehweges zwischen der Norderstraße und dem Mittweg. Bgm. Thormählen ist der Auffassung, dass der B-Plan in einem Teilbereich Anpflanzungen vorsieht. Außerdem müsste die rechtliche Lage geklärt werden. Die GV wird sich zu einem späteren Termin nochmals mit diesem Thema beschäftigen.

Zu Pkt. 11 der TO:

### **Verschiedenes**

#### **11.1 Kommunalwahl**

Am 25. Mai 2008 wird die nächste Kommunalwahl stattfinden.

#### **11.2 Radweg entlang des Grundstückes Ohms**

Der entlang der Löwenstedter Straße verlaufende Radweg ist u. a. vor dem Grundstück Ohms teilweise mit Dornenranken überwuchert, die den Radfahrer beim Vorbeifahren erheblich behindern. Am besten wäre es, wenn man diese Dornenbüsche ganz entfernen würde. Bgm. Thormählen wird sich mit Gemeindearbeiter Poschkamp die Angelegenheit ansehen und für Abhilfe sorgen.

#### **11.3 Am Bahnhof**

In der Straße Am Bahnhof sind die Entwässerungsmulden saniert worden. GV Karina Petersen fragt an, wann die Angleichungsarbeiten (Teeren) erfolgen werden. Bgm. Thormählen wird beim Bauamt des Amtes Viöl nachfragen.

#### **11.4 Wasserschaden in der Schulstraße**

Bgm. Thormählen berichtet über einen Wasserschaden in der Schulstraße auf Höhe des Grundstücks von Dieter Gehrt. Der WV Nord wird die Angelegenheit in Ordnung bringen.

#### **11.5 Rohrleitung B-Plan Nr. 1**

Wie der GV bekannt ist, ist es noch erforderlich, für die Einleitung des Oberflächenwassers aus dem B-Plan Nr. 1 die bestehende Rohrleitung auf einer Länge von ca. 300 m als offenen Wasserlauf herzustellen. GV Gert Wolff teilt mit, dass er sich erkundigt hat, ob es hierfür Zuschüsse gibt. Ein Zuschuss wird lediglich gewährt, wenn die gesamte Rohrleitung als offener Wasserlauf hergestellt wird. Seitens der Gemeinde wird man abwarten, bis eine Aufforderung des Kreises kommt, dass diese Maßnahme durchgeführt werden muss.

Bgm. Thormählen bedankt sich bei der GV für die rege Mitarbeit und schließt um 21:20 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin

gez. Jan Thormählen

gez. Marion Phillipsp